

EINLADUNG

Ende der 1990er Jahre hat Volker Hage, Kulturredakteur des SPIEGEL, den zu Beginn der 1950er Jahre in den USA geprägten Begriff des ‚deutschen Fräuleinwunders‘ unkommentiert auf die literarische Produktion einer jungen Autorinnengeneration am Ende des 20. Jahrhunderts übertragen. Was war damit gemeint? Diese Generation, so der Grundtenor, hat sich von den Diskussionen um die deutsche Vergangenheit verabschiedet, verzogen seien die Wolken am deutschsprachigen Literaturhimmel mit dem ständigen Stellen von Gewissensfragen. Hier beginnt unser Weg durch die Literaturlandschaft der letzten 25 Jahre: Woher kamen diese Autorinnen und inwieweit stellten und stellen Autorinnen wie Tanja Dückers, Jenny Erpenbeck und Juli Zeh genau die richtigen Fragen? Ist es ihnen gelungen, sich von den ‚Übermüttern‘ und ‚Übervätern‘ zu verabschieden und wie schreiben sie? Volker Hage kam bereits fünf Jahre später zu der Erkenntnis: „Die haben was zu erzählen“. Verfolgen wir gemeinsam diesen Weg.

Dr. Christian Pletzing
Akademiedirektor

Prof. Dr. Ilse Nagelschmidt
Seminarleitung

Anmeldung

Bitte melden Sie sich mit der beiliegenden Anmeldekarte, telefonisch oder per E-Mail an. Sie erhalten umgehend Nachricht.

Seminarorganisation

Bianca Clasen, Tel.: 04630-55111

E-Mail: clasen@sankelmark.de

Kosten

Die Tagungsgebühr beträgt je Person:
mit Übernachtung und Mahlzeiten

im Einzelzimmer: € 269,00

im Doppelzimmer: € 257,00

ohne Übernachtung/Frühstück: € 179,00

Schülerinnen/Schüler, Auszubildende,

Studierende (25 Jahre) € 50,00

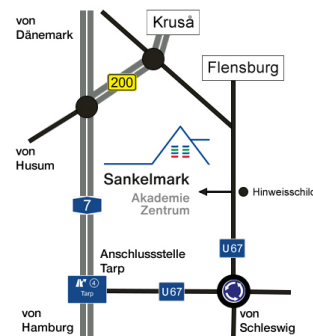
Stornierung

Bei einer Absage 10 bis 4 Tage vor Beginn der Veranstaltung berechnen wir 15 % der Tagungsgebühr, bei 3 bis 1 Tag(en) vor Beginn 25 %, ab dem Anreisetag 50 %. Reisen Sie ohne Mitteilung nicht an, ist der gesamte Veranstaltungspreis fällig.

ANREISE

Autofahrer erreichen die Akademie am einfachsten über die Autobahn Hamburg-Flensburg-Kolding (A7), Abfahrt Anschlussstelle Nr. 4 Tarp. Weiter auf der U 46 Richtung Sörup bis zum Kreisverkehr: Von dort der U 67 in Richtung Flensburg folgen, bis nach ca. 6 km ein Hinweisschild den Weg zur Akademie weist.

Bahnreisende fahren bis zum Bahnhof Flensburg. Von dort ist die Akademie Sankelmark mit dem Taxi (Kosten ab ca. 20,00 EUR) oder mit den Buslinien 640 und 860 zu erreichen.



*Titelillustration: außen: Buch, Quelle: iStock: cranach
innen: Jenny Erpenbeck, Quelle: Von Amrei-Marie - Eigenes Werk, CC BY-SA 4.0, <https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=109499077>; Tanja Dückers, Quelle: Von Olaf Kosinsky - Eigenes Werk, CC BY-SA 3.0 de, <https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=78218147>; Judith Hermann, Quelle: Von Jindřich Nosek (NoJin) - Eigenes Werk, CC BY 4.0, <https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=156617871>; Juli Zeh, Quelle: Von Sven Mandel - Eigenes Werk, CC BY-SA 4.0, <https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=73823104>*

Find us on

Akademie Sankelmark

AKADEMIEZENTRUM SANKELMARK

Akademieweg 6, 24988 Oeversee, Deutschland

Telefon 04630-550

www.sankelmark.de, akademie@sankelmark.de

Soviel erzählen war nie Die jungen Autorinnengeneration im 21. Jahrhundert



Seminar
12. bis 14. September 2025

PROGRAMM

Freitag, 12. September 2025

18.00 Abendessen

19.00 **Begrüßung und Einführung**

Prof. Dr. Ilse Nagelschmidt, Leipzig

19.30 **Fräuleinwunder - Schreibwunder**
Autorinnen zwischen Vermarktung und
Botschaft

anschl. gemütlicher Tagesausklang in der Seebar

Samstag, 13. September 2025

7.30 Frühstück

9.00 **Der Abschied von der Generation**
der 68er

Tanja Dückers *Himmelskörper*, 2003

10.30 Tee, Kaffee und Erfrischungen

11.00 **Über die schöpferische Kraft des**
Schreibens

Judith Hermann *Wir hätten uns alles*
gesagt, 2023

12.30 Mittagessen

14.30 **Das 20. Jahrhundert im Spiegel**
eines Grundstücks am Scharmützel-
see

Jenny Erpenbeck *Heimsuchung*, 2009

16.00 Tee, Kaffee und Kuchen

16.30 **Erfahrene und doppelte Grenzziehung**
Jenny Erpenbeck *Gehen, ging, gegangen*,
2015

18.00 Abendessen

19.00 Es stehen drei Filme zur Auswahl, über die
wir gemeinsam entscheiden werden:

- **Seefeuer**, Gianfranco Rossi, 2016

- **Nichts als Gespenster**, nach einer
Vorlage von ausgewählten Erzählungen
des gleichnamigen Bandes von Judith
Hermann, 2006

- **Unterleuten - Das zerrissene Dorf**,
Verfilmung des Romans von Juli Zeh,
2020

Filmausschnitte mit anschließendem
Gespräch

anschl. gemütlicher Tagesausklang in der Seebar

Sonntag, 14. September 2025

7.30 Frühstück

9.00 **Rufe aus der Zukunft - oder das Ankom-**
mensein in der Gegenwart

Juli Zeh *Corpus Delicti. Ein Prozess*, 2009

10.30 Tee- und Kaffeepause

11.00 **Resümee: Wie geht es weiter?**

12.15 **Auswertung des Seminars**

12.30 Mittagessen

anschl. Abreise

Programmänderung vorbehalten.

REFERENTIN

Seminarleitung: Prof. Dr. Ilse Nagelschmidt studierte Germanistik, Geschichte und Pädagogik in Leipzig. Sie hat sich habilitiert mit einer Arbeit über Frauenliteratur in der DDR, ist Gastprofessorin an der Renmin Universität Peking, Direktorin des Zentrums für Frauen- und Geschlechterforschung der Universität Leipzig (1995-2018) sowie Ehrenpräsidentin des Freien Deutschen Autorenverbandes.

Autorinnen:



Jenny Erpenbeck



Tanja Dückers



Judith Hermann



Juli Zeh